



Proseminar „Fourier–Reihen“ SS 2007

Vortrag 7: Die Fourier–Transformation Michael Manz

Definition. Die Menge

$$L^1(\mathbb{R}) = \left\{ f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{C} \mid \int_{-\infty}^{\infty} |f(t)| dt < \infty \right\}$$

heißt der *Lebesgue–Raum* der absolut integrierbaren Funktionen.

Definition. Sei $f \in L^1(\mathbb{R})$ eine absolut integrierbare Funktion, so heißt die Funktion $\hat{f} : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{C}$, definiert durch

$$\hat{f}(\omega) = \int_{-\infty}^{\infty} f(t) e^{-i\omega t} dt,$$

die *Fourier–Transformierte* oder das *Fourier–Integral* von f . Statt \hat{f} schreibt man auch F oder $\mathcal{F}[f]$.

Satz. Für die Fourier–Transformierte \hat{f} einer Funktion $f \in L^1(\mathbb{R})$ gilt:

1. \hat{f} ist beschränkt, genauer $|\hat{f}(\omega)| \leq \int_{-\infty}^{\infty} |f(t)| dt$ für alle $\omega \in \mathbb{R}$.
2. $\lim_{\omega \rightarrow \pm\infty} \hat{f}(\omega) = 0$
3. \hat{f} ist stetig.

Satz. Die Abbildung $\mathcal{F} : f \mapsto \widehat{f}$ ist ein linearer, beschränkter Operator vom Raum $L^1(\mathbb{R})$ in den Raum der stetigen Funktionen, die für $t \rightarrow \pm\infty$ gegen 0 streben.

Satz (Verschiebungssatz). Sei $f \in L^1(\mathbb{R})$ und $a \in \mathbb{R}$. Wir definieren die Funktion

$$f_a(t) := f(t - a)$$

Es gilt

$$\widehat{f}_a(\omega) = e^{-ia\omega} \widehat{f}(\omega)$$

sowie

$$\mathcal{F}[e^{iat} f(t)](\omega) = \widehat{f}(\omega - a).$$

Satz (Differentiationssatz). Sei f differenzierbar, und seien $f, f' \in L^1(\mathbb{R})$. Dann gilt:

$$\widehat{f}'(\omega) = i\omega \widehat{f}(\omega).$$

Seien $f \in L^1(\mathbb{R})$ und sei außerdem $t \mapsto tf(t) \in L^1(\mathbb{R})$. Dann ist \widehat{f} differenzierbar, und es gilt

$$\mathcal{F}[tf(t)](\omega) = i \frac{d\widehat{f}}{d\omega}(\omega).$$

Literatur

- [1] A. Vretblad. *Fourier Analysis and Its Applications*. Number 223 in Graduate Texts in Mathematics. Springer, New York, 2003.